

FEUER IN EINEM DOPPELHAUS IN UCHTE

02.12.2018 / Uchte

Zwei Bewohner und ein Nachbar verletzt in Krankenhäuser eingeliefert

Mit Rauchgasvergiftungen wurden zwei Bewohner eines Doppelhauses und ein Nachbar aus Uchte in die Krankenhäuser nach Rahden und Sulingen eingeliefert. Die beiden Wohnungen sind vorerst unbewohnbar, Nachbargebäude wurden nicht beschädigt. Zu einem Dachstuhlbrand in der Straße „Am Wallmoor 4b“ wurden am Sonntag um 5:40 Uhr die Wehren aus Uchte, Hoysinghausen, Höfen und Lohhof sowie die Drehleiter aus Liebenau durch die Leitstelle alarmiert. Aufgrund der Brandausdehnung und der starken Rauchbildung erfolgte die Nachalarmierung weiterer Kräfte aus Woltringhausen und Darlaten, sowie dem Rettungsdienst aus Steyerberg, Warmсен, Stolzenau und der Bereitschaft aus Lavelsho. Als die ersten Kräfte kurz nach der Alarmierung eintrafen, stand ein angebauter Wintergarten im Vollbrand, und das Feuer hatte auf das Dach übergegriffen. Ein Nachbar, der den Brand bemerkt hatte, weckte die drei Bewohner der beiden Wohnhälften, die beim Brandausbruch im ersten Obergeschoss schliefen. Über die verqualmten Treppen konnten sich alle Bewohner mit Hilfe des Nachbarn nach unten ins Freie retten. Die Brandbekämpfung wurde von der Vorder- und der Rückseite aufgenommen, die Wasserversorgung erfolgte aus verschiedenen Unterflurhydranten in unmittelbarer Nähe. In der Folge gestalteten sich die Löscharbeiten als schwierig und langwierig, da sich das Feuer in der Dachisolierung ausgebreitet hatte. Es dauerte rund zwei Stunden, um alle Brandherde unter Kontrolle zu bekommen. Das Dach musste teilweise abgedeckt werden, um auch die letzten Brandnester zu erreichen. Gegen 8 Uhr war auch für die letzten der 80 eingesetzten Männer und Frauen unter Leitung des Uchter Ortsbrandmeisters, Frank Witte, der Einsatz beendet. Zur Ursache und Schadenhöhe hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen.

Text: Martin Möhring, KPW - Nienburg - Süd



